

Steine beginnen zu sprechen

Luzern «Living Stones» nennt sich das Projekt, bei dem Studenten durch die Jesuitenkirche führen.

Marco Schmid (42) koordiniert die Touren, die künftig auch in weiteren Kirchengebäuden des Landes stattfinden.

Interview: Pia Seiler

redaktion@luzernerzeitung.ch

Living Stones – lebendige Steine – sind besondere Kirchenführungen: Junge, christliche Guides begleiten Gäste auf kunstgeschichtlichen Touren. Marco Schmid von der Citypastoral Luzern ist begeisterter Living Stoner und brachte das Projekt 2017 in die Schweiz. Mit dem Jesuiten Andreas Schalbetter baute er ein Team in Luzern auf.

Marco Schmid, Sie wollen in der Jesuitenkirche in Luzern Steine zum Sprechen bringen. Wie kann das gehen?

Wir sind eine Gruppe von acht jungen Leuten, stehen einmal im Monat an einem Halbtage bereit und bekommen meist zu hören: «Kirchenführung? Gern, aber in zehn Minuten muss ich weiter.» Dann entwickelt sich ein Gespräch über Kunst und Glaube, über Gott und die Welt. Steine haben eine lebendige Geschichte zu erzählen und bringen die Betrachter zum Sinnieren. Genauso lebendig sind die Guides mit ihrer eigenen Geschichte. Dieses Zusammenspiel von menschlichem Wort und gespeichertem Wort der Steine ist faszinierend – und plötzlich haben Menschen Zeit, die eigentlich nur en passant die Jesuitenkirche aufsuchen wollten.

Über Glauben zu reden, ist hierzulande unüblich, für viele gar tabu. Living Stones aber möchte genau dies.

Es ist schon so: Man redet in der Schweiz nicht gern über den Glauben. Outet man sich als Christ, gar als kirchlich, hat man schnell den Stempel eines verknorzten, altmodischen Menschen. Bei Living Stones läuft die Annäherung über ein Kunstwerk, eine Statue, eine Bibelszene. Das ist viel einfacher, als Gnade,



Marco Schmid koordiniert Living Stones. Auch in Zürcher Kirchen sind Führungen geplant. Bild: Ralph Bohli/PD (Zürich, 8. Mai 2018)

Schuld, Sühne, Vergebung oder gar Gott zu thematisieren.

Laufen Sie da nicht auf bei Leuten, die mit der Kirche nichts (mehr) am Hut haben?

Tatsächlich hatten wir zunächst Zweifel, ob unsere Führungen nicht zu missionarisch wirken könnten. Die Bedenken waren grundlos. Ob Ansässige oder Reisende, Christen, Andersgläubige oder Atheisten – die Angesprochenen zeigen sich sehr interessiert und beginnen, von sich zu erzählen. Vor kurzem stiess ich

auf zwei junge Iranerinnen. Sie stellten Frage nach Frage, etwa was der grosse Stein vorne zu bedeuten habe – der Altar – und was die Empore mit der engen Treppe – die Kanzel. So kamen wir in einen tiefen interreligiösen Dialog. Das Projekt Living Stones offenbart eine wunderbare Willkommenskultur. Wir geben der Kirche ein menschliches Gesicht, ein Lächeln. Eine grosse Chance in Zeiten, in denen einerseits die Kirchen während Liturgiezeiten oft kaum noch Besucher anziehen und andererseits kunstgeschichtlich interessante Bauten einen Besucheransturm erleben, der mancherorts nur noch mit einem Ticketsystem bewältigt werden kann.

Sie haben Living Stones nach Luzern gebracht. Wie kam das?

Durch glücklichen Zufall. Als Seelsorger bei Citypastoral Luzern ist es meine Aufgabe, Passanten zu erreichen. Eine Bekannte erzählte mir von Jean-Paul Hernández, Jesuit und Gründer von Living Stones; sie meinte, sein Projekt würde gut zu unserer Aufgabe in der Stadt Luzern passen. Sie hatte Recht. Glücklicherweise auch die Fügung mit Andreas Schalbetter, Hochschulseelsorger in Luzern und auch er Jesuit, ein idealer Mitstreiter. Mittlerweile machen acht junge Frauen und Männer aus Studenten- und anderen Kreisen mit – engagierte Guides, die kunstgeschichtlich und spirituell profitieren. Diesen Sommer etwa veranstaltet Pater Schalbetter für Living Stoner eine Woche auf dem Simplon-Pass mit ignatianischen Exerzitien und Wanderungen.

Wo steht die Living-Stones-Bewegung heute, und wo steht die Schweiz?

Dank dem Netzwerk der Jesuiten gibt es mittlerweile Living Stoner in 30 europäischen Städten, viele davon in Italien, wo es tolle Basiliken zuhauf gibt – mir fallen Ravenna, Rom und Mailand ein, dort sind starke Gruppen am Werk. In der Schweiz sind wir bisher in Luzern und seit Juni nun auch in St. Gallen vertreten. Wir hoffen aber, bald auch in Zürich mit einem Team zu starten – im reformierten Fraumünster oder im Grossmünster. Eine Premiere bei Living Stones: Die Kirchen haben katholische Wurzeln und künstlerisch mit den Chagall-beziehungsweise Polke-Fenstern viel zu bieten. Auch in Fribourg und St. Gallen tut sich etwas, ebenso in Lausanne: Eine Studentin, ehemalige Living Stonerin in Bologna, will in die Lausanner Kathedrale, auch dies ein reformiertes Gotteshaus mit katholischen Wurzeln.

Auf dem Schild der jungen Leute steht «Guide for Art and Spirituality». Wie wird man Living Stoner?

Das ist unkompliziert. Kunsthistorisches und theologisches Wissen bringen wir bei. Was die Guides fachlich erzählen, muss stimmen. Sonst lassen wir ihnen grosse Freiheit. Ich sage jeweils: «Brennt für das, was ihr erzählt.» Ganz im Sinne von Papst Franziskus. Der Pontifex, übrigens auch er ein Jesuit, betont immer wieder, dass man sich mit seinem Glauben nicht einschliessen, sondern sich öffnen und in Dialog kommen soll – mit Gleichgesinnten, mit Andersgläubigen, mit Andersdenkenden.

Hinweis

Die nächsten Living-Stones-Touren in der Luzerner Jesuitenkirche: 27. Juni, 10–17 Uhr, 28. Juni, 14–16.30 Uhr, 1. Juli, 10–17 Uhr, 2. Juli 10–16.30 Uhr, 22. August, 10–17 Uhr. www.pietre-vive.org

Mein Thema

Diebstahl-geschädigt!

Nein, Sie brauchen kein Mitleid mit mir zu haben, weil an meinem auch elektrisch betriebenen Stahlross am Bahnhof der Bordcomputer gewalttätig abgerissen und entwendet wurde. Geflücht deswegen habe ich schon genug, und ich habe bewusst keine Diebstahlversicherung, weil ich Gestohlenes gestohlen sein lasse oder es ersetze. Das ist meine Einstellung zu den Gütern, die ich mir gekauft habe.

Mir ging einige Male in letzter Zeit durch den Kopf, dass die Zehn Gebote (eines empfiehlt, nicht zu stehlen) doch eine ausgezeichnete Erfindung oder Eingebung Gottes sind. Das Diebstahlverbot oder eben das Gebot, nicht mir Gehörtes in einem umfassenden Sinn dem Eigentümer zu belassen, wirkt sich wohltuend auf das Zusammenleben und die Zufriedenheit aus. In allen Weltreligionen gibt es zudem die goldene Regel, die besagt, dass ich mich so verhalte, wie ich auch von andern behandelt werden möchte.

Dann käme es mir nicht in den Sinn, jemanden zu schädigen, sei es aus Diebeslust oder aus angetrunkenen Dumm- und Unbeherrschtheit. Denn ich würde mir überlegen, wie ich mich fühlte, wenn mir dies widerfahren würde.

Bewahren wir die christlichen und religiösen Werte zum Wohl aller.



Eugen Koller, Luzern, kath. Theologe, Psychiatriseelsorger, Redaktor Pfarreiblatt Uri Schwyz, eukol@bluewin.ch

Gottesdienste

Zug

Römisch-katholisch

Allenwinden, St. Wendelin: So 9.00 oder 10.00.
Alosen: Sa 18.30.
Baar, St. Martin: Sa 18.00; So 8.00, 9.15 portug., 10.45.
St. Thomas, Inwil: So 9.30.
St.-Anna-Kapelle: So 8.00, 9.30 ital.
Pflegezentrum: So 10.30 (3. So im Monat).
Walterswil: So 9.30.
Cham, St. Jakob: Sa 18.00; So 9.00, 10.30.
Hl. Kreuz, Klosterkirche: So 9.00, 17.30 Vesper.
Niederwil, St. Mauritius: So 10.30 Wiler-Fest.
Kloster Frauenthal: So 9.00, 17.00 Vesper.
Edlibach, Bad Schönenbrunn: So 8.30.
Finstersee: So 8.45. – Kloster Gubel: So 9.00.
Risch, St. Verena: So 10.30.
Holzhäusern, Kapelle St. Wendelin: Sa 17.00; So 9.15 (Meierskapelle).
Hünenberg: Sa 17.00; So 9.30.
Menzingen, Pfarrkirche: So 10.15.
Institut: Jeden 2. So im Monat 16.00 Pilger-GD.
Morgarten: So 9.00.
Neuheim: So 9.00.
Oberägeri: Sa 18.30 (Alosen); So 9.00 (Morgarten), 10.30 (Pfarrkirche).
Oberwil, Bruder Klaus: Sa 18.00; So 10.00. – Seniorenzentrum Mülimatt: Sa 16.30.
Rotkreuz: So 10.30 (Pastoralraum-GD in Meierskapelle).
Unterägeri, Pfarrkirche: Sa 18.15 (Marienkirche); So 10.15.
Walchwil, St. Johannes: Sa 18.30; So 10.00.
Zug, St. Oswald: Sa 17.15; So 10.00, 19.30.
St. Michael: So kein Gottesdienst.
St. Johannes: So 9.45, 18.00. – Kapuzinerkloster: So 8.00. – Gut Hirt: Sa 17.30; So 9.30, 18.00 engl.
Zugerberg: So 10.15 (1. So im Monat).

Evangelisch-reformiert

Zug: So 9.30, Pfm. B. Baumann.
Baar: So 9.30, Pfm. V. Stähli.
Ägeri: So 9.30, Pfm. M. Müller.
Cham: So 10.00 (Schlosspark St. Andreas, bei schlechtem Wetter ref. Kirche), Pfr. M. Sohn-Raffaub.
Hünenberg: So 10.15, Pfm. A. Kellenberger.
Steinhausen: So 10.15, Pfm. N. Kuhns.
Walchwil: So 10.15, Pfm. A. Niederhauser.

Schwyz

Römisch-katholisch

Arth, St. Georg und Zeno: So 10.30.
Einsiedeln, Klosterkirche: Sa 17.30, 18.30 Rosenkranz (Gnadenskapelle); So 8.00 (Gnadenskapelle), 9.30 Konventamt, 11.00 ital., 16.30 Vesper/Salve Regina, 17.30 (Gnadenskapelle), 18.15 Rosenkranz (Gnadenskapelle).
Jugendkirche: So 10.00, 13.30 Rosenkranz (St.-Josefs-Kapelle).
Gersau, St. Marcellus: Sa 17.00; So 9.30.
Goldau: Sa 17.30; So 9.00.
Ibach, Pfarrkirche: Sa 17.30 Rosenkranz; So 9.00 (Oberschönenbuch), 10.00, 19.30.
Illgau, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 9.00. – St. Karl: Sa 11.15; So 11.15.
Immensee: So 10.00.
Ingenbohl-Brunnen, Pfarrkirche: Sa 9.30; So 10.00.
Klosterkirche Ingenbohl: So 10.00. – Theresienkirche: Sa 17.30; So 18.00 ital.
Kapelle Altersheim: Sa 16.00.
Küssnacht, St. Peter und Paul: Sa 9.30, 18.00; So 9.30, 11.00, 11.00 ital. (Muttergotteskapelle).
Lauerz: So 10.30, 10.30 Sonntagfeier (Pfarreisaal).
Merlischachen: So 9.30.
Morschach, Pfarrkirche: Sa 10.30 (Marienkapelle); So 9.00.
Muotathal, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 9.00. – Marienkapelle der Pallottiner: Sa 10.30. – Kaplanei Ried-Muotathal: So 19.30.
Oberarth, Marienkapelle, Pfarrei Maria Immaculata: Sa 8.00; So 8.15 Aussetzung, Rosenkranz, 9.00 Amt, 19.30.
Riemenstalden, Pfarrkirche: So 10.00.
Rigi, Klösterli: Sa 15.40; So 9.40. – Kapelle Rigi Scheidegg: So kein Gottesdienst. – Kapelle Rigi Kulm: So 10.00 (1. So im Monat).
Rothenthurm: Sa 9.30, 23.15; So 9.30, 19.30.
Sattel: Sa 9.30; So 9.00.
Schwyz, St. Martin: Sa 17.30; So 10.30, 10.30 Sonntagfeier (1. Klasse/Michaelskapelle).
Kapelle Rickenbach: Sa 19.30. – Aufiberg: So 9.30. – Haggenegg: So 10.00. Holzegg: So 10.30. Alterszentrum Acherhof: So 9.30 (Wohnpavillon). – Spitalkapelle Schwyz: So 9.45. – Kapuzinerkloster: So 8.00. – Frauenkloster St. Peter: Sa 7.00; So 8.00, 16.30 Rosenkranz. – St.-Josefs-Klösterli: Sa 8.00, anschl. Anbetung, 16.45 Rosenkranz, Andacht und Vesper; So ab 9.00 Anbetung, 16.45 Rosenkranz.
Seewen, Pfarrkirche: Sa 17.30 (alte Kapelle);

So 10.00, 17.30 Andacht.
Steinen, St. Jakob: So 9.15, 10.30 (jeden 2. und 4. So im Monat), 19.30.
Steinerberg, Pfarrkirche: So 10.30. – Kapelle Ob-Häg: So 10.30.
Stoos, Bergkapelle: So 10.30.

Evangelisch-reformiert

Arth-Goldau: So 10.00, Pfr. U. Heiniger, (Mythenpark Goldau).
Küssnacht: So 10.00, Pfr. Th. Prelicz.
Brunnen-Schwyz: Sa 16.30 Outdoor-Familien-GD (Schwyz), Pfr. H. Schüssler; So 10.00 (Alterswohnhelm, Heideweg 10 Brunnen), Pfr. H. Schüssler; 17.30 Praise-Worship (Brunnen), Pfr. Th. Prelicz.

Uri

Römisch-katholisch

Aldorf, Bruder Klaus: Sa 16.30; So 19.00. – St. Martin: Sa 18.00; So 10.00. – Frauenkloster: So 7.30. – Spital: So 10.00. – St. Josef: So 9.00.
Eggberge: So 9.30.
Amsteg: So 10.00.
Andermatt: Sa 18.30; So 9.15.
Attinghausen: Sa 19.00; So 9.00.
Bauen: So 9.30.
Bristen: So 8.30.
Bürglen, St. Peter und Paul: Sa 19.00; So 9.00. – Bürglen, Gosmeggart: Sa 16.00.
Bürglen, Biel Ruogig: Sa 20.30.
Erstfeld, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 9.30. – Jagdmattkapelle: So 19.30.
Flüelen, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 10.00. – Alterspension Seerose: So 10.00.
Pflegezentrum Umersee: So 10.00.
Göschenen: So 9.15.
Göscheneralp: So 11.00.
Gurtellen Dorf: So 9.00.
Gurtellen Wiler: kein Gottesdienst.
Hospental: So 10.30.
Isenthal, Pfarrkirche: Sa 19.15. – Isenthal Musenalp: So 11.30 Alpsegnungs-GD.
Isenthal Kapelle St. Jakob: kein Gottesdienst.
Intschi: So 10.00.
Meien: kein Gottesdienst.
Realp: So 9.30.
Schattdorf, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 9.30. – Haldikapelle: Sa 20.00.
Seedorf, Pfarrkirche: Sa 17.45. – Kloster St. Lazarus: Sa 8.00; So 8.00.
Seelisberg, Pfarrkirche: So 10.30. – Seelisberg, Kapelle Völligen: kein Gottesdienst. –

Kapelle Maria Sonnenberg: kein Gottesdienst.
Silenen: Sa 19.00.
Sisikon, St. Josef: Sa 19.15.
Spiringen: Sa 19.30; So 9.00.
Urniboden: unregelm. GD; Tel. 041 879 1115.
Unterschächen: Sa 19.30; So 9.00.
Wassen: kein Gottesdienst.

Evangelisch-reformiert

Aldorf, ref. Kirche: So 10.00, Pfm. R. Eggenberger.
Andermatt, ref. Kirche: So 19.00, Pfm. R. Eggenberger.

Nidwalden

Römisch-katholisch

Beckenried: So 9.00.
Kleinalp-Kapelle: So 11.00.
Buchs: Sa 18.00; So 9.30.
Büren: So 9.00.
Dalenwil, Pfarrkirche: So 10.30.
Wiesenberg: Sa 20.00.
Wirzwil: Sa 20.00.
Emmetten: Sa 17.00; So 9.30.
Ennetbürgen: So 10.00, 19.30.
Ennetmoos: So 10.00, 19.30.
Allweg-Kapelle: kein Gottesdienst.
Hergiswil, Pfarrkirche: Sa 16.30 (Zwyden), 18.00; So 9.30.
Fräkmünt-Kapelle: So 10.00.
Niederrickenbach: So 10.30.
Obbürgen: So 9.00.
Stans: Sa 9.30, Sa 17.00; So 10.30, 18.00. – Klosterkirche St. Clara: So 9.30. – Kapuzinerkirche: So 7.00.
Stansstad: So 10.30.
Kehrsiten: Sa 18.00.
Wolfenschiessen: So 9.00.
Grafenort: kein Gottesdienst.
Oberrickenbach: Sa 17.00; So 9.30 (Forsthütte).
Stanserhorn: So 9.30.

Evangelisch-reformiert

Stans, ref. Kirche: Sa 10.00 ökum. Kleinkinderfeier.
Buchs: So 10.00 Konfirmation, Pfr. H. Brauchart.
Buchs, Zeit am Buochser Quai: Sa 18.00 ökum., Pfr. H. Brauchart.
Hergiswil: Sa 19.00, Pfr. U. Winkler.
Bergkapelle Wirzwil: Sa 20.00 ökum. Andacht, Pfm. S. Petermann-von Grünigen.

Obwalden

Römisch-katholisch

Alpnach: Sa 17.30; So 9.30.
Bürglen: Sa 18.00.
Engelberg, Klosterkirche: Sa 7.30 Konventmesse, 9.30, 19.00; So 9.30.
St.-Josefs-Haus: So 7.30. – Schwandkapelle: So 10.00. – Erlenhaus: So 16.30. – Grafenortkapelle: kein Gottesdienst.
Giswil, St. Laurentius, Rudenz: Sa 18.00.
Grossteil, St. Anton: So 9.30; So 19.30 (Kapelle St. Antonius Kleintell jeden 1. So im M.).
Kägiswil, Pfarrkirche: keine Angaben.
Kerns, Pfarrkirche: So 10.00, 10.00 (Kapelle St. Niklausen).
Lungern, Pfarrkirche: So 9.30. – Betagthenheim Euhys: So 10.45.
Melchtal: Sa 19.30; So 9.30.
Melchsee-Fruyt: So 15.00, Info Tel. 041 669 12 10.
Sachseln, Pfarrkirche: Sa 9.15, 18.00; So 8.30, 10.00.
Flüeli-Ranft: So 9.15.
Sarnen, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 10.00. – Sarnen, Dorfkapelle: kein Gottesdienst.
Frauenkloster: keine Angaben. – Kollegium: keine Angaben. – Kapelle Kantonsspital: Sa 15.00.
Kapuzinerkirche: So 10.15.
Schwendl Stalden: Sa 19.30; So 9.00.
St. Niklausen, Kloster Bethanien: So 18.00.

Evangelisch-reformiert

Engelberg: So kein Gottesdienst.
Giswil: Sa 18.00.
Alpnach: So 8.00 Wander-GD (Tel. 1600).

Freiamt

Römisch-katholisch

Abtwil, Pfarrkirche: Sa 18.30.
Aristau: So 10.30.
Auw, Pfarrkirche: So 7.30.
Beinwil: So 9.00 (Kapelle St. Laurentius Wallenschwil).
Bettwil: jeden 4. Sa im Monat 19.30; So 9.30.
Bremgarten: Sa 17.15; So 9.30, 11.00.
Boswil, St. Pankraz: Sa 19.00.
Bünzen: So 10.30.

Dietwil, Pfarrkirche: Sa 17.00
Menschwand: Sa 19.00.
Mühlaus, St. Anna: Sa 18.00 (1., 3. und 5. Sa im Monat); So 9.00 (2. und 4. So im Monat).
Muri, Pfarrkirche: Sa 17.00; So 9.00, 17.00 Vesper (Klosterkirche), 17.30 ital. (Kapelle).
Oberbrüt, Pfarrkirche: So 10.00.
Sins, Pfarrkirche: So 10.30.

Evangelisch-reformiert

Muri, ref. Kirche: So 10.30 (Murimoo), Pfr. H. Hauenstein.

Andere Kirchen

ANGLICAN CHURCH IN CANTON ZUG:
Family services in the Reformed Church, Alpenstr., Zug, 2nd and 4th Sundays, 5.30 p.m. www.zuganglicanchurch.ch
EVANGELISCHE FREIKIRCHE ZUG, Zug (beim Bahnhof 5, Steinhausen): So 10.00 mit Hort.
EVANGELISCHE FREIKIRCHE CHRISCHONA (UMFAHRUNGSSTRASSE 21, SCHATTDORF): So 9.30.
FREIE EVANGELISCHE GEMEINDEN
Stans (im Eichli 9): So 9.30 mit Kinderprogramm.
Sarnen (Büntenpark, Industriest. 2): So 9.30.
Ägeri (Gewerbestrasse 1, Unterägeri): So 9.45.
CHRISCHONA-GEMEINDE BRUNNEN (Bahnhofstrasse 44): So 9.30, Predigt, Kinderprogramm, J. Hauser.
Arth (Zugerstrasse 34): So 9.30, Kinderprogramm.
CHRISTLICHER TREFFPUNKT
Nidwalden (Rotbergstrasse 1, Stansstad): So 9.30 mit Kinderprogramm.
Zug (Zugerstrasse 64 a, Baar): So 9.30, Predigt Simultanübersetzung in Engl./Franz./Span. oder Port., mit Kinderprogramm; Info: www.ctz.ch
FREIE CHRISTLICHE GEMEINDE:
Rotkreuz (Prodega-Gebäude, Lettenstrasse 7): So 10.00.
CHRISTKATHOLISCH Christuskirche Musegg, Luzern: So 9.30 Eucharistiefeier, Pfr. Ioan L. Jebelean.
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN
Treffpunkt Falken, Falkenweg 10, Baar: Sa 10.00; Info: baar.adventgemeinde.ch
ICF (INTERNATIONAL CHRISTIAN FELLOWSHIP) Cham (Riedstrasse 13): So 10.30, 19.00.